

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 23. Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 18.01.2016
ehem. Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 7, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Ortsbürgermeister

Herr Horst Sievert

anwesend ab TOP 3

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Johannes Benkel

Frau Siegrid Benkel

Herr Helmut Millich

Herr Peter Tändler

Frau Anette Vor der Wösten

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Edda Dallmann

Herr Michael Jeurink

Herr Rolf Lindwehr

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Kruckmann

Mitglied FDP

Herr Jan Beinke

-

Frau Carolin von Wahlde

Abwesend:

Beginn: 18:00 Ende:

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom

12.10.15

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Hesepe
- 7 Haushaltsplanberatung 2016
- 8 Beantwortung von Anfragen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
Beschlussfähigkeit

ORM Dallmann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da sich OBM Sievert verspätet.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Auf Wunsch des ORM Wegner wird die Tagesordnung ergänzt. Eingeladen wurde Herr Hohmann von der Werkgemeinschaft „Die Brücke gGmbH“. Dieser hält eine Präsentation über die die gemeinnützige Arbeit der Einrichtung, dessen Ziel es ist, Berufsanfänger zu unterstützen, die ihre ersten beruflichen Erfahrungen machen sollen. Dies hat der Ortsrat unterstützt, indem er die Brücke mit der Sanierung der Ortseingangs- bzw. Ortausgangsschilder Hesepes zur 850 Jahr Feier beauftragt hat. Ein Schild musste komplett neu gebaut werden. Zwei weitere Schilder wurden mit Einzelteilen erneuert. Die Schilder wurden im Herbst 2015 aufgebaut.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.15

Das Protokoll vom 12.10.2015 wurde bereits in der Sitzung vom 08.12.2015 genehmigt.

Das Protokoll vom 08.12.2015 wurde bislang noch nicht genehmigt. Dies muss in der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Sievert berichtet von seiner Teilnahme an diversen Festlichkeiten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Fragen zu beantworten.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Hesepe

6.1 Antrag Schützenverein Hesepe

OBM Sievert liegt ein Antrag vom Schützenverein Hesepe für die Bezuschussung zweier Simulationsgewehre in Höhe von je 469,00 Euro vor. Nach dem Waffengesetz ist es Jugendlichen unter 12 Jahren nicht gestattet mit normalen Druckluftgewehren zu schießen. Aufgrund dessen plant der Verein die Anschaffung der Simulatoren der Marke Feinwerkbau. Es soll über die Bezuschussung abgestimmt werden.

ORM Kruckmann wirft ein, dass der Gesetzgeber nicht ohne Grund eine Altersbeschränkung von 12 Jahren eingeführt hat. Es sei nicht notwendig, Kinder früher an Waffen heranzuführen.

ORM Wegner wirft ein, dass es sich nicht um eine Waffe im Sinne des Waffenrechts handelt, sondern lediglich um ein Sportgerät.

ORM Jeurink spricht stellvertretend für die CDU- Fraktion. Die CDU-Fraktion möchte im Hinblick auf die 10 prozentige Kürzung der Ortsratsmittel, eine Bezuschussung in Höhe von 200 Euro befürworten. Man müsse im Blick behalten, dass noch weitere Zuschüsse zu vergeben.

ORM Wegner spricht für die SPD-Fraktion. Die SPD-Fraktion schlägt vor, dass nur ein Simulationsgewehr bezuschusst wird.

OBM Sievert lässt über den Vorschlag der SPD-Fraktion abstimmen. Es wird über die Bezuschussung eines Simulationsgewehres in Höhe von 469,00 Euro wie folgt abgestimmt:

Ergebnis: 11 Ja-Stimmen 1 Enthaltung 1 Gegenstimme

6.2 Mitgliederzahlen Vereine

OBM Sievert möchte wissen, ob die Vereinsführungen nach den aktuellen Mitgliederzahlen neu abgefragt werden sollen.

Diesem Anfrage wird allgemein zugestimmt.

Die einzelnen Mitglieder werden gebeten, neue Mitgliederzahlen abzufragen.

6.3 Mittel aus den Vorjahren

OBM Sievert ist aufgefallen, dass bei den Mitteln aus dem Vorjahr ein Rechenfehler aufgetreten ist. Er bittet die Verwaltung dies erneut zu überprüfen.

6.4 Anschaffung neuer Buden für den Weihnachtsmarkt

Da Herr Hohmann von der Gewerkschaft „Die Brücke“ anwesend ist, schlägt ORM Wegner vor, diesen zu fragen, ob die Brücke bereit wäre, zwei Buden für den Weihnachtsmarkt zu bauen. Zuvor müsse man aber über den Preis und die Bauweise sprechen.

Herr Hohmann sagt zu. Er bittet nur darum, den Auftrag bald zu bekommen, da in den Wintermonaten arbeitstechnisch weniger los ist als im Sommer oder im Herbst.

ORM Jeurink betont, dass nicht nur zwei neue Buden angeschafft werden müssen, sondern, dass die Dächer der anderen Buden morsch sind. Man muss sich die Frage stellen, wie man die Deckenkonstruktion gestaltet. Es wurden Fotos gemacht, als die Hütten beim letzten Weihnachtsmarkt abgebaut wurden. Diese Fotos möchte er Herrn Hohmann zukommen lassen.

ORM Vor der Wösten wirft ein, dass man die Aufgabe aufteilen muss. Im Frühjahr sollte man sich die Hütten vornehmen und später dann die Hüttendächer.

ORM Wegner stellt fest, dass zunächst ein Kostenvoranschlag vorliegen muss, da man nicht weiß, ob das Vorhaben mit den vorhandenen Mitteln bewerkstelligt werden kann. In der Aprilsitzung kann erst darüber abgestimmt werden.

6.5 Antrag der Katzenhilfe Bramsche e.V. aus dem Jahr 2014

OBM Sievert möchte, dass über den Antrag der Katzenhilfe über den Zuschuss in Höhe von 150,00 Euro für die Kastration freilaufender Katzen abgestimmt wird.

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Enthaltung 3 Gegenstimmen

6.6 Seniorenfahrt in Hesepe

ORM Kruckmann betont, dass die Seniorenfahrten in Hesepe bisher unregelmäßig durchgeführt wurden. Er wünscht sich, dass in Zukunft wieder jährlich Fahrten stattfinden und dass bei Abwesenheit des OBM Sievert eine Vertretung organisiert wird.

OBM Sievert verspricht, dass in 2016 eine Seniorenfahrt stattfindet. Die Mittel für die Seniorenfahrt aus 2015 werden für das Jahr 2016 übernommen.

ORM Wegner schlägt vor, dass bis zur nächsten Sitzung ein Termin für die Seniorenfahrt 2016 feststehen soll. Man müsse jedoch beachten, dass die Mitgliederzahlen der Teilnehmer stimmen müssen.

OBM Sievert möchte wissen, ob es Fragen oder Anmerkungen zu der Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Hesepe für das Jahr 2016 gibt.

Seitens der SPD-Fraktion möchte man zunächst betonen, dass man gegen die 10prozentige Kürzung der Hausmittel ist. Zudem möchte man genauer erfahren, wie umfangreich die Fertiggarage für die Kindertagesstätte in Hesepe ist, da ein sehr hoher Betrag angesetzt worden ist (13.000 Euro).

8.1 Verschwenkungsinsel Alfhausener Straße

OBM Sievert wusste nichts über eine Verkehrsschau am 24.11.2015. Es ist wünschenswert, dass der Ortsbürgermeister informiert wird und an der VK teilnehmen kann.

ORM Teckemeyer möchte eine Lösung für die Verschwenkungsinseln, zumindest eine bessere Reflektion in der Dunkelheit. Die Sockel der Warnbaken reichen sehr weit in die Fahrbahn und werden schnell übersehen.

In diesem Zusammenhang erinnert sich ein Einwohner an eine Verschwenkungsinsel in der Nähe von Haselünne. Der Vorteil dieser Verschwenkungsinsel ist, dass alle Fußgänger und Radfahrer hindurch fahren konnten. Bei einer möglichen Änderung der Verschwenkungsinsel, möchte er dies zur Verbesserung anregen.

Ein weiterer Einwohner wirft ein, dass man auch mit Fahrbahnmarkierungen den Effekt einer Fahrbahnverengung herbeiführen könnte. Die Stadt Osnabrück verwendet die Markierungen ebenfalls.

Die Verwaltung möge dies bitte überprüfen.

8.2 Hohes LKW Aufkommen in der Alfhausener Straße

ORM Wagner würde gern wissen, wie die Verkehrszählung der LKWs an der Alfhausener Straße erfolgt ist.

8.3 Durchfahrverbot von Treckern/LKW in der Alfhausener Straße

OBM Sievert wünscht eine sachliche Begründung, warum man in Engter die B218 als Kraftfahrstraße ausgewiesen- und gleichzeitig für den landwirtschaftlichen Verkehr freigeben hat und es in Hesepe nicht möglich ist.

8.4 Halteverbot an der Ecke Hauptstr./Regerstr.

Der Ortsrat hält eine rasche Überprüfung vor Ort für notwendig, da eine hohe Unfallgefahr besteht. Der LKW hält dort hauptsächlich in den Abendstunden und am Wochenende.

8.5 Ausführungen zur Landesaufnahmebehörde (LAB) durch BGM Pahlmann

BGM Pahlmann möchte dem Ortsrat aktuelle Informationen zur Situation in der Landesaufnahmebehörde geben.

Zurzeit befinden sich ca. 900 Personen in der Einrichtung. Hauptsächlich sind dies Menschen aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Die Registrierungen der Asylbewerber sind inzwischen tagesaktuell wobei sich die Verweildauer erheblich verkürzt hat. Waren es im Sommer 2015 noch über drei Monate, sind es heute oftmals nur wenige Wochen Aufenthalt.

Weiterhin wird Herr Dierker für mindestens ein Jahr Leiter der LAB sein.

Zudem werden zurzeit viele Baumaßnahmen im Erstaufnahmelager durchgeführt. Unter anderem wird die KiTa mit Privatspenden in Höhe von 80.000 Euro umgebaut und renoviert. Ebenso hervorzuheben ist, dass die Maßarbeit in der Einrichtung vor Ort ist um den Flüchtlingen Perspektiven aufzuführen.

BGM Pahlmann lobt das große ehrenamtliche Engagement in der LAB. Um die Zusammenarbeit zwischen der LAB und den Ehrenamtlichen weiter zu verbessern, hat die Stadt Bramsche eine Stelle „Projektmanager Netzwerk LAB/ Ehrenamtskoordinator“ ausgeschrieben.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1 Situation Bushaltestelle Ueffelner Straße/ K147

OBM Sievert liest den Antrag einer Einwohnerin vor. Sie bemängelt den Zustand an der Bushaltestelle „Bahnübergang/B218“ im Ortsteil Hesepe. Es gibt weder eine Beleuchtung, noch eine Möglichkeit für die Kinder sich bei schlechtem Wetter unterzustellen. Ebenso fehlt es an Fahrradständern, damit die Kinder ihre Fahrräder vernünftig abstellen können.

BGM Pahlmann wirft ein, dass insgesamt die Bushaltestelle überprüft werden-, da diese bis 2021 behindertengerecht eingerichtet werden müssen.

ORM Wegner fragt deswegen, ob es kurzfristig eine Lösung des Problems geben könnte.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

10.1 Verschwenkungsinseln

Ein Einwohner erinnert sich an eine Verschwenkungsinsel in der Nähe von Haselünne. Der Vorteil dieser Verschwenkungsinsel ist, dass alle Fußgänger und Radfahrer hindurch fahren konnten. Bei einer möglichen Änderung der Verschwenkungsinsel, möchte er dies zur Verbesserung anregen. Ein weiterer Einwohner wirft ein, dass man auch mit Fahrbahnmarkierungen den Effekt einer Fahrbahnverengung herbeiführen könnte. Die Stadt Osnabrück verwende die Markierungen.

10.2 Bushaltestelle Zugang zum Bahnhof

Das Pflaster an der Zuwegung zum Bahnhof in Hesepe wurde bereits von einer Firma ausgebessert. Leider sind die Pfützen bei Regen jetzt noch tiefer als vorher. Ein Bürger weist darauf hin, dass das Wasser dort nur steht, weil es keine Ablaufmöglichkeit gibt. Man bittet bei einem Regenschauer die Angelegenheit zu überprüfen um eine Ablaufmöglichkeit zu schaffen.

Pahlmann
Bürgermeister

Horst Sievert
Vorsitzende

Carolin von Wahlde
Protokollführer